

## **Aviso: Pressekonferenz zu den Auswirkungen der Corona-Maßnahmen auf PatientInnen der Psychotherapie am 24. April, 10 Uhr**

Wien (OTS) - Die aktuelle Corona-Krise stellt PatientInnen der Psychotherapie vor neue und zusätzliche Herausforderungen. Die österreichische Bundesregierung setzt in ihren Maßnahmen gegen COVID-19 auf eine starke Einschränkung der sozialen Kontakte. Das kann besonders für Menschen mit psychischen Erkrankungen negative Auswirkungen haben.

Der Österreichische Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP) legt daher gemeinsam mit der Donau-Universität Krems die Studie „Auswirkungen der Maßnahmen der Bundesregierung auf das den PsychotherapeutInnen im Rahmen der Psychotherapie berichtete innere Erleben der PatientInnen“ vor. Sie basiert auf einer Online-Umfrage, an der 1.547 österreichische PsychotherapeutInnen teilnahmen.

Zwtl.: Die Ergebnisse der Studie stellen Ihnen vor:

Univ. Prof. Dr. Thomas Probst, Studienautor, Universitätsprofessor für Psychotherapiewissenschaften, Stellvertretende Leitung des Departments für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit, Donau-Universität Krems

Dr. Peter Stippl, Präsident des Österreichischen Bundesverbands für Psychotherapie (ÖBVP)

Die Pressekonferenz findet virtuell in Form eines Zoom-Meetings statt.

Einwahl-Link, Meeting-ID sowie Passwort erhalten Sie nach der Anmeldung zur Pressekonferenz an [oebvp.zsivkovits@psychotherapie.at] (mailto:oebvp@psychotherapie.at).

Datum: 24.4.2020, 10:00 Uhr

Ort: virtuell via Zoom

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie

Mag. Barbara Zsivkovits

Öffentlichkeitsarbeit

01/512 70 90-23

oebvp.zsivkovits@psychotherapie.at

www.psychotherapie.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/152/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0151 2020-04-22/14:36

221436 Apr 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200422\\_OTS0151](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200422_OTS0151)